

Lernziele Gesundheitsökonomie und Ethik

Empfehlungen der Kommission für Weiter- und Fortbildung (KWFB) vom 11. September 2008

Bildungsziele Ethik

Assistenzärztinnen und Assistenzärzte

- erkennen, wenn in ihrem beruflichen Alltag ethische Problemstellungen auftreten;
- können für solche Problemstellungen den jeweiligen Wertekonflikt explizieren;
- können die Werte, die in einem solchen ethischen Dilemma auf dem Spiel stehen, verorten und Wertekonflikte typisieren;
- kennen Vorgehensweisen für systematische ethische Besprechungen von dilemmatischen Fallsituationen;
- können solche ethische Problemstellungen in ihrem Wechselverhältnis sowohl zu den organisationalen Strukturen des eigenen Spitals betrachten als auch in den gesellschaftlichen Kontext setzen;
- können solche ethische Problemstellungen in ihrem Verhältnis zu ökonomischen Strukturen betrachten (Stichwort: «Wirtschaftsethik» als integraler Teil von Medizinethik).

Das zweitgenannte Ziel nimmt eine Schlüsselfunktion ein und soll daher in der Kursplanung und in einem allfälligen Assessment genügend Gewicht erhalten.

Bildungsziele Ökonomie

Assistenzärztinnen und Assistenzärzte

- können medizinische, ethische und ökonomische Aspekte einer Fragestellung in ihrem Berufsalltag unterscheiden;
- gehen bewusst und effizient mit ihren eigenen Ressourcen sowie mit den Ressourcen des Betriebs (Arbeitszeit, Infrastruktur, Material, Expertise) um;
- kennen ökonomische Konzepte (wie z.B. Grenzkosten / Grenznutzen, Opportunitätskosten, versunkene Kosten, moral hazard usw.) und Anwendungsbereiche;
- sind in der Lage, ihre Arbeitsabläufe zu analysieren und Verbesserungsvorschläge unter Berücksichtigung von Kosten und Qualität auszuarbeiten;
- kennen die Prinzipien der Beurteilung der Effizienz und / oder Effektivität von geplanten therapeutischen oder diagnostischen Verfahren aufgrund von gesundheitsökonomischen Studien und wenden sie in ihrem Berufsalltag an.